



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz



“Wer’s glaubt, wird seelig!”

Was die Bibel über Vertrauen sagt (Seite 3)

Ausgabe 3-2019
April / Mai

Inhalt und Impressum

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen in der Region	4
Kurz vorgestellt	8
Kinderseite	9
Jugendseite	10
Gottesdienstplan	11
<i>Gemeindeguppen und -kreise</i>	
Hohenmölsen-Land	15
Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen	16
B2/Dreiländereck	17
Theißen-Langenaue	18
Freud und Leid	19
Nachruf	21
Rückblick	22

Hinweis Veranstaltungsberichte

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen unserer Region. Die Texte sollten ca. 150 bis 200 Wörter lang sein. Unter Umständen werden die Einsendungen vor der Veröffentlichung gekürzt oder angepasst. Ein Textbeitrag für die Andacht kann ca. 310 Wörtern umfassen.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an medien@noezz.de oder ein anderes Redaktionsmitglied.

Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen- Profen-Teuchern-Theißen und wird von ihnen herausgegeben.

Die Redaktion haben B. Donath, K. Eifrig, G. Frick, I. Gätke, M. Keilholz, K. Lange, F. Rohr, J. Rohr, D. Thieme.

Anschrift: Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit, Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2285 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

Fotonachweise

Bilder mit notwendigem Bildnachweis:

Titelbild: Sarah Doody / unsplash.com;
S.3/S.21: D. Thieme; S.5: Erik Walther;
S.6/S.12/S.24: Keilholz, DEKT; S.8: EVLKS;
S.9: Gemeindebriefdruckerei.de;
S.22: B. Schütze; S.23: K. Lange

Nächster Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni / Juli ist der 7. Mai 2018.

Neulich erzählte ich jemand, wie Gott mein Gebet um Heilung für meinen todkranken Vater erhört hat. Der Blick meines Gegenüber verriet mir, was er nicht aussprach: "Wer's glaubt wird selig."

Mit diesem Satz reagiert man heute zumeist ironisch oder spöttisch auf etwas, was sehr unglaubwürdig erscheint. Wer so etwas erzählt, steht im Verdacht, sehr naiv zu sein und nicht auf der Höhe unserer modernen Zeit. Wenn wir zu anderen von unserem Glauben an Gott sprechen, ist die Antwort: "Wer's glaubt wird selig." eine offene Bekundung von Unglaube.

In seinem Original hat der Satz aber einen völlig anderen Sinn, als in unserer Kultur heute.

Er stammt von Jesus selbst (Markus 16,16). Luther schreibt in seiner Bibelübersetzung: "Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden." Jesus bezeichnet den Glauben an ihn als Voraussetzung dafür, selig zu werden. Selig werden bedeutet, in den Himmel zu kommen und die Ewigkeit mit Jesus zu verbringen. Glauben meint hier das feste Vertrauen darauf, dass Jesus es gut macht mit unserem Leben und uns teilhaben lässt am ewigen Leben mit ihm im Himmel.

Wer aber Jesus gegenüber das Vertrauen verweigert, verspielt seine Chance zur Seligkeit, denn der Satz von Jesus hat eine Fortsetzung: "Wer

aber nicht glaubt, der wird verdammt werden." Jesus zwingt niemand, mit ihm zu leben und er zwingt niemand, die Ewigkeit mit ihm zu verbringen.

Dieser Satz von Jesus ist eine Ermutigung und lädt ein. Wir sollen wissen, was uns unsere Beziehung zu Jesus "einbringt". Und wir sollen wissen, wo es hingehet, nachdem der Sargdeckel zugemacht wurde. Mit wem sind wir in dieser Welt unterwegs? Wollen wir selig werden? Oder haben wir uns im Diesseits so eingerichtet, das wir die Seligkeit als Lebensziel nicht mehr in unserer Agenda führen?

Ich ermutige Sie, an Jesus zu glauben und an alles, was er getan und gesagt hat und tun wird. Und ich ermutige Sie, es anderen weiter zu sagen, damit die auch selig werden können, wenn sie wollen.



*Gemeindepädagoge
Meik Franke*

Regionale Veranstaltungen

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kindersachenbörse Predel

Samstag, 6. April, 8.30 - 12 Uhr
in der Tümpelschänke Predel

Kindersachen günstig kaufen und verkaufen kann man seit vielen Jahren zur Kindersachenbörse in Predel. Die Einnahmen kommen ortsbezogenen Projekten zu Gute.

Kleidersammlung 2019

8. bis 13. April, 9 - 17 Uhr
Pfarrhaus Theißen (Schulstraße 5)

8.-13. April, ganztägig
Pfarrhaus Hohenmölsen

11. April, 8 - 13 Uhr
Pfarrhaus Teuchern

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt.

Gemeindekreuzweg Schelkau

Sonntag, 14. April, 13 - ca. 16 Uhr
Start um 13 Uhr in Kistritz (Kirche), Osterfeld (Marktplatz), Teuchern (kahtol. Kirche Steinweg 3) und Meineneweh (Kirche). Gemeinsame Andacht um 15 Uhr in der Kirche Schelkau und Abschluss um 15.30 Uhr in der Caritas Wohn- und Förderstätte mit anschl. Kaffee und Kuchen.

Taizeandacht zum Gründonnerstag

Donnerstag, 18. April um 19 Uhr
in der Kirche Rehmsdorf
Meditative Gesänge stimmen auf die österliche Zeit ein.

Eierfärben nach sorbischer Art

Donnerstag, 18. April um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Hohenmölsen
Gestalten Sie kunstvolle Ostereier zum Dekorieren oder Verschenken.



Kleidersammlung im April



Eier verziehen vor Ostern

Einweihung der Ostrauer Kirche nach Renovierung

Ostermontag, 22. April, 13.30 Uhr
in der Kirche Ostrau

Das Kirchspiel Reuden feiert die Einweihung der Ostrauer Kirche mit Orgelweihe nach umfangreicher Restaurierung. Mit Kantor Detlev Küttler aus Dresden und dem Posauenchor der Region.

Nach dem Gottesdienst kann die Kirche besichtigt werden, Rainer Domke aus Theißenort erläutert das Wappen der Adelsfamilie von Lichtenhain und um 15.30 spielt Detlev Küttler ein Orgelkonzert.

Auftakt Sommerkino Währlitz

Samstag, 27. April, 9.30, bzw. 20 Uhr
Erlebniskirche Währlitz

Am Morgen um 9.30 Uhr sind alle zum großen Frühjahrsputz auf dem Kirchengelände eingeladen. Um 20 Uhr läuft dann der erste Film der Saison. Einlass ist 19 Uhr.



Kirche Währlitz

Familientag "Der gute Hirte"

Samstag, 4. Mai, 15 - 17 Uhr
in Draschwitz (Gemeindehaus)

Der Familientag beginnt mit einem Ankommenscafé von 15 bis 15.30 Uhr. Anschließend erleben die Kinder ein abwechslungsreiches Programm zum Thema "Der gute Hirte".

Regionaler Seniorennachmittag

Mittwoch, 15. Mai um 14.30
ev. Gemeindezentrum Luckenau

Wer war Leonardo da Vinci und was fasziniert uns noch heute an diesem Menschen und seinem Werk?

Taufkurs

Kennen Sie Erwachsene, die überlegen, sich taufen zu lassen? Möchten Sie selbst getauft werden?

In unserer Region findet zur Zeit ein Taufkurs statt. Noch gibt es für Interessierte die Möglichkeit einzusteigen.

17. April und 28. Mai um 19.30 Uhr
in Theißen



Taufkurs hat in Theißen begonnen

Regionaler Gemeindeausflug

Folgen sie den Spuren Ottos I. bei einem kirchlichen Busausflug nach Magdeburg mit Besuch des neueröffneten Dommuseums und dem Ordinations-Gottesdienst von Ingrid Gätke.

Sonntag, 19. Mai, Bus ab 6 Uhr

Bus-Abfahrt: 6.00 Uhr Zeitz Geraer Str. / Michaeliskirche / Kalktor; 6.30 Uhr Reuden Bushaltestelle an der B 2; 6.50 Uhr Hohenmölsen Busbahnhof; 10 Uhr am Magdeburger Dom (Besuch des Gottesdienstes) anschl. Zeit, das Ottonianum zu besichtigen oder die Stadt an der Elbe; Rückfahrt in Magdeburg: 15 Uhr

Verbindliche Anmeldung im Zeitzer Gemeindebüro, Tel.: 03441 213681 bzw. per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 21,- Euro pro Person.

Sommerkino Wähligt mit Gundermann-Film und Liveband

Samstag, 25. Mai um 17.30 Uhr
Erlebniskirche Wähligt

Gottesdienste zu Himmelfahrt

Himmelfahrt, 30. Mai um 9 Uhr
in Aue-Aylsdorf

Himmelfahrt, 30. Mai um 10 Uhr
in Nellschütz

Moldau-Kanu-Tour

31. Mai bis 5. Juni

Familienpaddeltour

2. bis 4. August

Anmeldungen für beide Veranstaltungen bei Erik Walther unter Tel. 0172 5917584 oder Mail erik.baerbel@online.de.

Zeltlager in Langendorf

7. - 14. Juli 2019

Vor fast 1000 Jahren wanderte eine kleine Gruppe von Mönchen quer durch Europa. Im Gepäck ein großes Geheimnis. Sie machten Station im Langendorfer Pfarrgarten. Es heißt, dass sie dort auch einen Teil ihres Geheimnisses verborgen haben.

Kinderferientage Hohenmölsen

8. - 11. Juli 2019

Wir reisen in diesem Jahr gemeinsam in den Orient und erleben im Königspalast ganz spannende Geschichten.



Magdeburger Dom mit Ottonianum



Zeltlager im Langendorfer Pfarrgarten

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Taizé-Andachten

Gebete und Lieder aus Taizé, die zur inneren Einkehr führen.

Ostersamstag, 20. April um 23.30 Uhr
in der Michaeliskirche Zeitz

Sonntag, 12. Mai um 18 Uhr in Zeitz
(Rahnstraße 1)

Friedensgebete

Gemeinsam beten für Nächstenliebe
und gesellschaftlichen Frieden.

Sonntag, 7. April / 19. Mai um 18.30 Uhr
in der ev. Kirche in Tröglitz
(Burtschützer Straße)

Evangelischer Kirchentag in Dortmund 2019

Vom 19. bis 23. Juni findet in diesem Jahr der Kirchentag in Dortmund statt. Ca. 2000 Veranstaltungen sind während der fünf Tage in der Ruhrgebietsstadt geplant.



Kirchentag 2019 in Dortmund

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHLEN DER EKM

Frist für Kandidatenaufstellung

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindegemeinderatswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten – die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindegemeinderäte – für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 19. Mai können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Die Wahl selbst wird zwischen dem 5. und 27. Oktober dieses Jahres sein.

Aufgaben der Gemeindegemeinderäte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindegemeinderat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

Gern können sie die Arbeit des Gemeindegemeinderates schon einmal kennen lernen. Sprechen sie die Kirchenältesten oder Mitarbeiter darauf an.

Textsammlung in neuem Gewand

Die Ordnung für gottesdienstliche Texte wurde überarbeitet

Vielleicht ist ihnen etwas bei den zurückliegenden Gottesdienstbesuchen aufgefallen? Seit 1. Advent des vergangenen Jahres wird in unseren Gottesdiensten eine neue Ordnung für Texte und Lieder verwendet. Sie regelt, welche Texte aus der Bibel an einem bestimmten Sonn- oder Festtag im Gottesdienst gelesen werden und welche Texte Grundlage der Predigt sind.

Die neue Perikopenordnung umfasst mehr alttestamentliche Texte als ihre Vorgängerin und bietet eine größere Vielfalt von biblischen Büchern und Themen. Gut 100 Texte sind neu in die Perikopenordnung aufgenommen worden. Künftig stehen für jede Woche und jeden Festtag zwei Lieder der Woche bzw. des Tages zur Auswahl, darunter auch Liedgut aus neueren Gesangbüchern. Gewachsen ist auch der Anteil an thematischen Textvorschlägen zu lebensweltlichen Anlässen.

Die neue Sammlung von Bibeltexten und Liedvorschlägen findet man im sogenannten Lektionar. In diesem großen Buch ist zusammengestellt,

welche Texte aus der Bibel an einem bestimmten Sonn- oder Festtag im Gottesdienst gelesen werden und welche Texte Grundlage der Predigt sind. Das Lektionar liegt dauerhaft auf dem Pult im Gottesdienstraum. Die neugedruckten Bücher wurden zu Beginn des Kirchenjahres am 2. Dezember 2018 zusammen mit der überarbeiteten Perikopenordnung eingeführt.



Das neue Lektionar besitzt ein anderes


Druckbild. Zur Erleichterung des Vorlesens sind die Texte in so genannte „Sprecheinheiten“ gegliedert. Sie sollen helfen, den Textsinn schneller zu erfassen als im bisherigen Blocksatz.

Die neue Perikopenordnung löst die „Ordnung der Lesungen und Predigttexte“ ab, die seit 1978 gültig war und anlässlich der Einführung des „Evangelischen Gottesdienstbuches“ 1999 wenige geringfügige Veränderungen erfahren hatte.

Jugendseite

Ende April feiern wir Ostern. Es ist eines der wichtigsten christlichen Feste und beendet die Fastenzeit.

Glaubenstipp für die Fastenzeit

Vielleicht nutzt du die verbleibende Fastenzeit bis Ostern, um dich täglich daran zu erinnern, Gott zu loben. Dafür, wer er ist und wie toll er ist; für alles Positive in Deinem Leben; vielleicht sogar für Negatives, was dich etwas lehrt, dich vor einer Dummheit bewahrt o.ä.?!


Ich bin mir sicher, dass du erstaunt sein wirst, wie viele tolle Dinge, Personen, Situationen es täglich in deinem Leben gibt – und wie viele tolle (neue) Facetten du an Gott entdecken kannst!

Autor: Heiko Metz, Jugendleiternetz

Konfitage

Samstag, 13. April um 10 Uhr
in Hohenmölsen

Samstag, 11. Mai um 10 Uhr
in Langendorf

Termine für Konfis & Jugend

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
in Langendorf

Gottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 9. Juni um 13.30 Uhr
Stadtkirche Hohenmölsen



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

APRIL / MAI

Stand: 28. Februar 2019

GOTTESDIENSTE

6. April

16⁰⁰ Uhr Generationengottesdienst in Hohenmölsen - Lange

7. April Judica

09⁰⁰ Uhr Kistritz – J. Rohr

09⁰⁰ Uhr Profen – Frick

10³⁰ Uhr Langendorf (mit Jubelkonfirmation) – Keilholz

10³⁰ Uhr Zangenberg – Frick

18³⁰ Uhr Friedensgebet in Tröglitz – n.n.

13. April

17⁰⁰ Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) – Team

14. April Palmarum

09⁰⁰ Uhr Reuden – Frick

10³⁰ Uhr Tröglitz (mit Kindergottesdienst) – Frick

13⁰⁰ Uhr Teuchern, Kistritz (Beginn des Gemeindekreuzwegs) – Team

15³⁰ Uhr Schelkau (Abschlussandacht Kreuzweg) – Team

18. April Gründonnerstag

17⁰⁰ Uhr Keutzschen (Andacht mit Abendmahlsfeier) – J. Rohr

19⁰⁰ Uhr Rehmsdorf (Taizé-Andacht mit Abendmahlsfeier) – Gätke

19. April Karfreitag

10³⁰ Uhr Hohenmölsen – J. Rohr

- 15⁰⁰ Uhr Draschwitz – Lange
15⁰⁰ Uhr Gleina – Frick
15⁰⁰ Uhr Görschen – J. Rohr
15⁰⁰ Uhr Teuchern – Gätke
15⁰⁰ Uhr Trebnitz – Keilholz
-

20. April

- 20⁰⁰ Uhr Hohenmölsen (Osternachtfeier) – F. Rohr
23³⁰ Uhr Zeitz (Taizéandacht zur Osternachtfeier) – Gätke
-

21. April Ostersonntag

- 06⁰⁰ Uhr Aue-Aylsdorf (Osterfeuer, Andacht, Frühstück) – Lange
06⁰⁰ Uhr Profen (Andacht, Osterfeuer, Frühstück) – Keilholz
09⁰⁰ Uhr Reuden (Gottesdienst mit Abendmahl) – Lange
09⁰⁰ Uhr Theißen (Gottesdienst mit Abendmahl) – Keilholz
10³⁰ Uhr Hohenmölsen (Gottesdienst mit Abendmahl) – F. Rohr
10³⁰ Uhr Langendorf (Gottesdienst mit Abendmahl) – Frick
10³⁰ Uhr Kistritz (Gottesdienst mit Abendmahl) – Keilholz
-

22. April Ostermontag

- 10³⁰ Uhr Stößen (Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterkaffee) – Pillwitz
13³⁰ Uhr Ostrau (Festgottesdienst zur Wiedereinweihung von Kirche und Orgel) –
Keilholz/an der Orgel: Detlev Küttler, Dresden
1430 Uhr Göthewitz – Gätke
-

28. April Quasimodogeniti

- 09⁰⁰ Uhr Deuben – Keilholz
09⁰⁰ Uhr Predel – Gätke
10³⁰ Uhr Hohenmölsen – Gätke
10³⁰ Uhr Tröglitz (mit Kindergottesdienst)
– Keilholz
14⁰⁰ Uhr Teuchern (Heimfest Sankt-
Georg-Stift) – Keilholz
-

1. Mai

- 14⁰⁰ Uhr Theißen (Gottesdienst zur
Trauung) – Keilholz



Kirche Ostrau

5. Mai Misericordias Domini

09⁰⁰ Uhr Kistritz – Pillwitz

10³⁰ Uhr Muschwitz – Pillwitz

10³⁰ Uhr Rehmsdorf – Frick

10³⁰ Uhr Theißen (Gottesdienst mit Gedenken der Opfer der letzten Kriegstage) – Keilholz

13³⁰ Uhr Profen (Gottesdienst mit Jubelkonfirmation) – Keilholz

17⁰⁰ Uhr Tröglitz (Familiengottesdienst mit anschl. Abendessen) – Team MGH

12. Mai Jubilare

09⁰⁰ Uhr Aue-Aylsdorf – Gätke

09⁰⁰ Uhr Draschwitz – Pillwitz

10³⁰ Uhr Görschen (Gottesdienst mit Taufe) – F. Rohr

10³⁰ Uhr Langendorf (Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019) – Frick/J. Rohr

10³⁰ Uhr Teuchern (Einladung an Hohenmölsen)– Pillwitz

14⁰⁰ Uhr Ostrau – Gätke

19. Mai Kantate

09⁰⁰ Uhr Reuden – Pillwitz

09³⁰ Uhr Zeitz (Gottesdienst mit Posaunenchor) – Frick

10⁰⁰ Uhr Ordinations-Gottesdienst Ingrid Gätke in Magdeburg

10³⁰ Uhr Zembschen – Pillwitz.

18³⁰ Uhr Friedensgebet in Tröglitz – Köppen

25. MAI

17⁰⁰ Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) – Team

26. Mai Rogate

09⁰⁰ Uhr Profen (Gottesdienst mit Abendmahl) – Keilholz

09⁰⁰ Uhr Stößen (Gottesdienst mit Abendmahl) – Frick

10³⁰ Uhr Gleina (Gottesdienst mit Abendmahl) – Keilholz

10³⁰ Uhr Hohenmölsen (Gottesdienst mit Abendmahl) – Frick

14⁰⁰ Uhr Luckenau (Kirchspielfest) – Lange/Gätke

30. Mai Himmelfahrt

09⁰⁰ Uhr Aue-Aylsdorf – Keilholz

10⁰⁰ Uhr Nellschütz – F. Rohr/F. Wisch

2. Juni Exaudi

09⁰⁰ Uhr Draschwitz – F. Rohr

09⁰⁰ Uhr Trebnitz – Keilholz

10³⁰ Uhr Rehmsdorf – F. Rohr

10³⁰ Uhr Teuchern – Keilholz

**18³⁰ Uhr Friedensgebet in Tröglitz –
F. Rohr**

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Altenhilfezentrum

„Sankt-Georg-Stift“ Teuchern

18. April/Gründonnerstag (Keilholz)

16. Mai (Gätke) um 16 Uhr

Seniorenzentrum

„Am Stockberg“ Stößen

Mittwoch, 17. April und 15. Mai

um 15.45 Uhr (Frick)

AWO Pflegeheim Hohenmölsen

Freitag, 12. April und 10. Mai

um 9.30 Uhr (J. Rohr)

KONTAKTE DER MITARBEITER

Pfarrstellen

Matthias Keilholz

Tel: 03441 6199348

Mail: matthiaskeilholz@aol.com

Friederike Rohr

Tel: 034441 22910 und 0177 6808461

Mail: f.rohr@noezz.de

Johannes Rohr

Tel: 034441 22910 und 0151 14458110

Mail: johannes.rohr86@googlemail.com

Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

Mail: ingridgaetke@gmail.com

Gemeindepädagogenstellen

Johannes Alex (MGH Burtschütz)

Tel: 03441 7852050

Mail: j.alex@posteo.de

Meik Franke (MGH Burtschütz)

Mail: meikatwork@web.de

Georg Frick

Tel: 034424 30417

Mail: georgfrick@freenet.de

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

Mail: lange-compu@online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Daniel Thieme

Tel: 0178 5577053

Mail: daniel.thieme@kirchenkreis-
naumburg-zeitz.de

Kirchspiel
Hohenmölsen-Land

Regionaler Seniorennachmittag
Mittwoch, 15. Mai um 14.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum Luckenau

Mütterkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 9. April (Keilholz) um 15 Uhr

Frauenhilfe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Mi, 10. April (Keilholz) um 14.30 Uhr

Frauenklönkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 18. April (Eierfärben sorbische Tradition) und 23. Mai um 19.30 Uhr

Kreativkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 4. April und 2. Mai um 19.30 Uhr

Generationengottesdienste

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Sa, 6. April (Lange) um 16 Uhr

Gemeindebüro

Karina Koch
Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen

Telefon: 034441 22910
gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de

Öffnungszeiten:

donnerstags, 9 - 13 Uhr

Krabbelgruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 11./25. April und 9./23. Mai
von 9.30 bis 11 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Flötengruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
donnerstags um 16 Uhr (außer Ferien)

Gitarrengruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
mittwochs und donnerstags
um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Chor Muschwitz

Muschwitz
freitags um 18 Uhr



Kirchspiel

Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen

Regionaler Seniorennachmittag

Mittwoch, 15. Mai um 14.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum Luckenau

Generationengottesdienste

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Sa, 6. April (Lange) um 16 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Posaunenchor

Görschen
dienstags um 18.30 Uhr

Kirchenchor

Teuchern
donnerstags um 19 Uhr



Gemeindebüro Teuchern

Ulrike Rinck
Unterm Berge 1
06682 Teuchern
Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 8 - 13 Uhr

Verantwortlich im Kirchspiel Teuchern-Kistritz ab 1. April:

Ingrid Gätke
Tel: 03441 718625
Mail: ingridgaetke@gmail.com

Kirchengemeinden im Gebiet B2/Dreiländereck

Regionaler Seniorennachmittag
Mittwoch, 15. Mai um 14.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum Luckenau

Frauenhilfen und Seniorenkreise

Reuden

Di, 2. April (mit Martina Franke)
ab 14.45 Uhr

Draschwitz

Di, 9. April um 18 Uhr

Rehmsdorf

Do, 11. April (Keilholz) um 14 Uhr

Tröglitz

Do, 25. April (selbst) um 14 Uhr

Profen

Mi, 24. April (Gätke) um 14 Uhr

Gebetsfrühstück

Langendorf

Do, 4. April um 8.30 Uhr (vorerst letztes Gebetsfrühstück)

Gemeindeabend

Langendorf

Mi, 17. April (Frick) und 15. Mai (Keilholz) um 19 Uhr

Bibelabend

Langendorf

Do, 11./25. April und 9./23. Mai
um 19.30 Uhr

Bibelgespräch

Tröglitz - Gemeindehaus Burtschütz
mittwochs um 18 Uhr

Kindertreffs

Langendorf

freitags um 15 Uhr für Vorschulkinder,
um 16 Uhr für Schulkinder (außer in
den Ferien)

Tröglitz

dienstags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

dienstags um 15.30 Uhr

freitags um 14 Uhr
(außer in den Ferien)

Zwergenkreis

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Für Eltern mit Babys und kleinen Kindern bis 5 Jahren nach Absprache



Kirchspiel

Theißen-Langenaue

Regionaler Seniorennachmittag

Mittwoch, 15. Mai um 14.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum Luckenau

Frauenhilfe

Zangenberg

Mi, 3. April (mit Katrin Eitner)
um 14.30 Uhr

Theißen/Trebnitz

(im Pfarrhaus Theißen)

Mi, 17. April (F. Rohr) um 14.30 Uhr

Naundorf

Mi, 24. April (selbst) um 14.30 Uhr

Gospelchor Celebrate

Proben in Theißen

montags von 19 - 21 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchspielrat

Theißen - Pfarrhaus

Mi, 24. April und 22. Mai

Kinderstunde

Aue-Aylsdorf

dienstags um 16 Uhr
(außer in den Ferien)

Büro des Kirchspiels

Frau Rostoski

Schulstraße 5

06711 Zeitz OT Theißen

Telefon: 03441 680829

E-Mail: kirchspiel-theissen@noezz.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 9 - 13 Uhr

Bankverbindung des Kirchspiels:

IBAN: DE43 8005 3000 3000 0084 70

BIC: NOLADE21BLK



BESTATTUNGEN

Klaus-Rüdiger Scharr (75 Jahre)
Rehmsdorf

Gottfried Fischer (79 Jahre) Teuchern

Bernd Köllner (74 Jahre) Profen

Horst Schulze (75 Jahre) Teuchern



Neuigkeiten von kirchlichen Mitarbeitern

Personalia

Ingrid Gätke bleibt der Region Nördliches Zeitz erhalten. Nach Abschluss ihres Vikariats übernimmt sie eine Pfarrstelle und wird zukünftig für das Kirchspiel Teuchern-Kistritz zuständig sein. Ingrid Gätke tritt ihren Dienst bereits zum 2. April an.

Den Kirchenkreis verlässt hingegen Öffentlichkeitsmitarbeiter **Dr. Daniel Thieme**. Zum 1. Mai wechselt er als Mitarbeiter ins Präsidialbüro des Sächsischen Landtags. Der Kirchenkreis plant eine Neubesetzung der freiwerdenden Stelle zum 1. Juli 2019. Bis dahin verantwortet Matthias Keilholz vorübergehend die Öffentlichkeitsarbeit in der Region.

Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen

MANFRED GREUE WAR ALS PFARRER IN TEUCHERN TÄTIG. MIT 81 JAHREN IST ER NUN GESTORBEN

Am 8. Januar 2019 verstarb Manfred Geue, Superintendent i.R. im Alter von 81 Jahren in seinem Heimatort Grieben/Tangerhütte. Von 1971 bis 1985 war er als Pfarrer in der Gemeinde Teuchern tätig. Gemeinsam mit Pfarrer Dietrich Krusekopf gelang es ihm, unter großem Aufwand die baupolizeilich gesperrte Kirche St. Georg vor dem Verfall zu retten. Beiden Pfarrern ist zu verdanken, dass die Teucherner Kirche so saniert wurde, dass sie wieder zu regelmäßigen Gottesdiensten genutzt werden konnte.

Neben seiner ehrenamtlichen Pfarrtätigkeit arbeitete er als Produktionsarbeiter bei ZEKIWA. Als sogenannter Arbeitspfarrer (in der DDR) half er so, die Kirchengemeinde finanziell zu entlasten. Dies hielt ihn nicht davon ab, sich gemeinsam mit seiner Ehefrau Gisela für die Belange der Gemeinde zu engagieren. 1985 folgte der Pfarrdienst in Könnern und das Amt des Superintendenten des Kirchenkreises Petersberg.

Von dort aus trat Manfred Geue 1997 in den Ruhestand. In unmittelbarer Nähe des Sohnes Clemens wurde nun Grieben wieder die Heimat. Dort übernahm er noch einige Jahre Gottesdienste in Vertretung.

Nach zwei Herzinfakten, 2009 und 2010, zwang ihn sein geschwächtes Herz, ruhiger zu treten. Auf Verbindungen zu seinen Freunden, gegenseitige Besuche und gemeinsame Urlaube musste jedoch nicht verzichtet werden.

Wir haben nun einen guten Freund und Seelsorger verloren. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Frau Gisela, seinen Kindern Stephan, Clemens und Silvia, den Enkelkindern und allen Hinterbliebenen.

Pfarrer Manfred Geue hat in seinem Leben viele gute Spuren hinterlassen. Sein Andenken werden wir immer in Ehren halten.

Anna & Peter Koch, Teuchern



Rückblick

Glaube, Bildung und Gemeinschaft

SIEBEN JAHRE SENIORENKREIS IN BURTSCHÜTZ

Seit sieben Jahren treffen sich 16 bis 20 Gemeindeglieder im Burtschützer Gemeindehaus zum Seniorentreff. Jeden vierten Donnerstag im Monat ist ab 14 Uhr die Kaffeetafel gedeckt und die Gesangbücher liegen bereit. Nach der Begrüßung mit Lied und Gebet werden die Geburtstagskinder beglückwünscht. Sie erhalten einen Segensspruch sowie eine Rose und dürfen sich ein Lied aussuchen. Anschließend hören alle auf das Thema. In den vergangenen Jahren kamen viele interessante Themen zur Sprache: Worte aus der Bibel und über

Aussprüche, die aus der Bibel stammen. Geredet wurde außerdem über die Feiertage und die Bedeutung der zehn Gebote. Historische Persönlichkeiten, wie beispielsweise der Reformator Martin Luther oder die Kirchenliederdichter Paul Gerhard, Christian Fürchtegott Gellert und Matthias Claudius wurden ebenfalls im Seniorenkreis vorgestellt. Gelegentlich gab es auch etwas zu sehen. Zum Beispiel Lichtbildervorträge über Israel, über die Glaubensgemeinschaft der Amisch in den USA, die Elsteraue mit ihren Kirchen und der heimischen Vogelwelt. Das Schöne am Seniorentreff in Burtschütz ist, dass jeder mitreden oder Fragen stellen darf. Alle Themen und Diskussionen enden mit einem Lied und Gebet.

An das leibliche Wohl wird natürlich auch gedacht. Kaffee und Kuchen stehen zum geselligen Teil bereit und für Gespräche ist genug Zeit. Zwischendurch werden kleine, lustige Geschichten vorgelesen oder ein Gedicht vorgetragen.

Der Seniorenkreis freut sich immer über neue Menschen, die Gemeinschaft erleben wollen. Ob Kirchenmitglied oder nicht, jeder ist herzlich eingeladen.

Barbara Schütze, Tröglitz



Seniorentreff in Burtschütz



Gute Laune bei den Mitarbeitern

Grottenolmjagd im Bürgerhaus

KINDERTAGE IN HOHENMÖLSEN
ZEIGEN LAND UND LEUTE SLOWENIENS

„Wir gehen heute auf Grottenolmjagd und wir haben keine Angst...“ – So schallte es bewegt durch das Bürgerhaus in Hohenmölsen. Vom 8.-10. März 2019 fanden die Kindertage zum diesjährigen Weltgebetstagsland Slowenien in bewährtem ökumenischen Miteinander statt.

Slowenien – ein bezauberndes kleines Land im Herzen Europas mit großartigen Sehenswürdigkeiten und Landschaften – erkundeten 35 kleine Besucher im Alter von 5 bis 12 Jahren. Sie jagten Drachen in tiefen Grotten und schwenkten bunte Hüte zur Polkamusik. Unterstützt wurden sie durch die Gemeindepädagogen des NöZZ Georg Frick und Katrin Lange und die Gemeindeferentinnen der katholischen Pfarrei Weißenfels Do-

rothea Kotzian und Johanna Böhne-Papke.

Die Menschen in Slowenien achten auf die Natur und die Umwelt. Sie sind ein einladendes Völkchen mit vielen Traditionen aus ihrer reichen Geschichte. Drachen beschützen ihre Städte und ihre Pferde ritten schon Könige und Kaiser. Und die Bienen in Slowenien dürfen in liebevoll gestalteten Häusern leben. Zum Abschluss feierten rund 60 kleine und große Slowenienbegeisterte einen Familiengottesdienst unter dem Motto: „Kommt, es ist alles bereit“ – denn Gott lädt alle Menschen ein, das Leben und die Schöpfung zu feiern. Ein besonders herzlicher Dank gilt den Kindergruppenleiterinnen Elsa, Emily, Isabelle, Josephine, Nina, Thea und den Erwachsenen Benno, Carolin und Martin.

Katrin Lange



Kreativität war gefragt

Klanglesung in Luckenau

STARKE TÖNE UND BILDHAFTE WORTE
VERZAUBERN ZUHÖRER

Hat Stille einen Klang? Wie hört sie sich an? Sie kann so leise sein, dass man gar nicht schlafen kann. Und ohne Worte kann sie Wunderliches und Wunderbares beschreiben, sogar ein Loblied anstimmen, das von Tag zu Tag und von Nacht zu Nacht eilt (Psalm 19). Das zu entdecken, hatten sich rund 60 Gäste aufgemacht, die am 22. Februar die Klanglesung im Evangelischen Gemeindezentrum in Luckenau erlebten.

Mit leisen und starken Tönen verlieh Miroslava Stareychinska dem Abend einen besonderen Klang. Außergewöhnlich war ihr Instrument, die

Harfe. Und außergewöhnlich ihr Spiel, das hineinführte in die Bilder, die der Schriftsteller Georg Magirius durch seine Worte malte. Er entführte in die zauberhafte Welt der Stille im Alltag und schärfte den Blick für das Verborgene, das sich durch Stille offenbart.

Nach Ende des Programms nutzen die Zuhörerinnen und Zuhörer die Gelegenheit, um mit dem Autor ins Gespräch zu kommen oder sich von der Harfenistin ihr Instrument vorstellen zu lassen. Oder sie standen und saßen noch beim Imbiss zusammen und ließen den Abend auf ihre Weise ausklingen, redend und manche auch bewegt schweigend.

Matthias Keilholz

Georg Magirius zur Klanglesung im Gemeindezentrum Luckenau



Mehr Bilder und Berichte finden
Sie auf unserer Homepage
www.noezz.de.